

**Generalsekretariat:**

Dr. Karl-Renner-Promenade 8/3  
3100 St. Pölten  
Tel.: (02742) 77 304  
[office@familienbund.at](mailto:office@familienbund.at)  
[www.familienbund.at](http://www.familienbund.at)

An das Bundeskanzleramt  
z.H. Dr. Michael R. Kogler  
BKA - V (Verfassungsdienst)  
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

[medienrecht@bka.gv.at](mailto:medienrecht@bka.gv.at)

[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

**Ergeht per mail an:**

[medienrecht@bka.gv.at](mailto:medienrecht@bka.gv.at)

[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Betrifft: Geschäftszahl: 2020-0.483.015

St. Pölten, 12. Oktober 2020

## Stellungnahme

### **Stellungnahme des Österreichischen Familienbundes zum Entwurf des Bundesgesetzes, mit dem das Audiovisuelle Mediendienste-Gesetz, das KommAustria-Gesetz, das ORF-Gesetz und das Privatradiogesetz geändert werden**

Der Österreichische Familienbund begrüßt den Fokus auf Barrierefreiheit, Maßnahmen gegen Hass und Gewalt, den Schutz Minderjähriger sowie Förderung der Medienkompetenz.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf die Bedeutung von Erwachsenenbildung und besonders Elternbildung verweisen. Hier ist ein klarer Auftrag eines öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu sehen.

Das ORF Gesetz sieht eine angemessene Berücksichtigung der Anliegen von Familien und der Kinder vor. Auch die Verbreitung und Förderung von Volks- und Jugendbildung unter besonderer Beachtung der Schul – und Erwachsenenbildung.

Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Rundfunks:

Identifikation von Themen

- Herstellung von Öffentlichkeit
- Orientierungsfunktion – Lebenshilfe
- Sozialisationsfunktion – Werte und Normen

Der Bildungsauftrag sollte die Verantwortlichen auch dahingehend wichtig sein, den Umgang mit Demokratie, Partizipation niederschwellig und unterhaltsam zu vermitteln. Politische Bildung soll früh angesetzt werden. Die Sprachentwicklung der Kinder muss durch sprachliches Vorbild gestärkt werden. Themen wie Eigenverantwortung, moralische Werte, gesellschaftlicher Zusammenhalt sollen vermittelt werden. Digitale Herausforderungen, neue Medien,... Gute Verbindung von Fernsehen – Radio – Online wichtig, Sendungen begleiten auf Website, Materialien etc....

Auch Tipps für Eltern, Elternbildung durch Vorbilder bzw. Erziehungsthemeneinbindung in Produktionen sollen berücksichtigt werden. Fragen der Erziehung, Entwicklung der Kinder etc. also nicht nur als akademisch abgehandelte Wissenschaftssendung, sondern ins Programm eingewoben – auch im Unterhaltungsbereich. Breite und Niederschwelligkeit...

Als Familienorganisation ist uns nicht nur wichtig dass der Schutz unserer Minderjähriger gewährleistet wird, sondern auch dass das Interesse der Kinder und Jugendlichen an der Nutzung dieses öffentlich rechtlichen Mediums erhalten bleibt, damit dieses auch seiner gesetzlichen Bildungsverpflichtung nachkommen kann. Daher ist ein Programmschwerpunkt mit speziell für Kinder und Jugendliche- gestalteten Serien notwendig, die witzig und unterhaltsam verpackt zeigen, wie man menschlich miteinander gut umgehen kann, auch in integrativer Sicht. So eine Programmschiene fehlt zur Zeit, gehört aber gesetzlich verankert.

Als Familienorganisation ist uns nicht nur wichtig dass der Schutz unserer Minderjähriger gewährleistet wird, sondern auch dass das Interesse der Kinder und Jugendlichen an der Nutzung dieses öffentlich rechtlichen Mediums erhalten bleibt, damit dieses auch seiner gesetzlichen Bildungsverpflichtung nachkommen kann. Daher ist ein Programmschwerpunkt mit speziell für Kinder und Jugendliche- gestalteten Serien notwendig, die witzig und unterhaltsam verpackt zeigen, wie man menschlich miteinander gut umgehen kann, auch in integrativer Sicht. So eine Programmschiene fehlt zur Zeit, gehört aber gesetzlich verankert.

Der Österreichische Familienbund fordert schon lange, einen richtiger Kinderkanal TV / Radio, beides auch digital, mit einem ausgewogenen, informativen, lehrreichen, dabei lustigen Programm zu ermöglichen:

- Neuauflage der Mini ZiB, wo wie früher Nachrichten kindgerecht zusammengestellt und präsentiert werden. Hier soll auch der Aspekt der Demokratievermittlung eingeflochten werden)
- Neuauflage vom Format „Forscherexpress“ bzw. etwas Vergleichbares um Begeisterung für MINT – Fächer zu wecken.
- Themen des Alltags – Impulse liefern, Lösungswege zeigen. Rolemodels/ positive Beispiele ins Programm einflechten. Berufe vorstellen...
- Kinder begleiten, Kinder in ihrer Welt zeigen. Kinderprogramm muss Kinder berühren – nicht belehren!

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und  
mit freundlichen Grüßen



Mag. Alexandra Lugert  
für den Österreichischen Familienbund